Hungenherger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Fernsprecher Dr. 27

Erscheint wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag für den folgenden Tag zur Ausgade. Abonnermentspreis pro Monat L.— NWt. frei ins Haus, einschließisch ver Beilagen "Lande und Auswertschaft", "Frauerwelt", "Fröhliche Welt", "Nund um den Erdball", "Unterbaltungsbeilage". — Durch die Postanfalten und Briefträger be-zogen 1.20 NWt. Im Falle höherer Gewalt wird tein Schadenerjag geleistet.



Angelgen werben die sechsgespaliene 8 mm hohe (Betits) Zeile ober beren Raum mit 15 Afri. Gerechnet; auswärts 20 Afri. Bei Wicherholium entsprechnere Andait. Verlamen tossen pro Leile 40 Afri. Rechnischeft und Argeben und Ausgeschlossen und Ausgeschliche und Ausgeschlossen und Ausgeschliche und Ausgeschliche und Ausgeschliche und Ausgeschlossen und Ausgeschlieben und Ausg

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger .. Bar die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

Mr. 107

ibn mu

je, Bergr

aße.

ein.

nbet am

Sonntag den 7. September 1930.

23. Jahrgang.

Von Woche zu Woche.

Randbemerfungen gur Beitgefdrichte.

Nandbemertungen zur Zeineichichte.

Die bolädrige Wiederlehr des Tages von Sed an god Gelegenheit, den Alid richwärts in die Vergangenbeit au lenten. Unwillfürlich derängt sich de ein Bergangensteid mit der heutigen Zeit auf. Ver fechzig Aubren sied mit der heutigen Zeit auf. Ver fechzig Aubren sieden Deutschland auf der Söbe seiner Macht, sein ordere Riberfacher Napoleon mußte sich der lebersteandeit der deutschen Vasoleon mußte sich der Lebersteandeit der deutschen kassen der Vasoleon deutsche der Lusgang des Feldzugs zum guten Tellentschieden, und mit Recht wurde in der Vortriegszeit gerode diese Tag enthrechend seiner großen Abentung für unser Voll seine Ereignissen schon zu sern. Der Eindruch des Sedantages ist sür sie einner Allendigen werden des Sedantages ist sie sie eine nicht zu unterschäften Kohntung, inderen, als auf dem Schattsche Verbeutung, inderen, als auf dem Schattsche der Verbeutung, inderen, als auf dem Schattsche der Verbeutung, inderen, als auf dem Schattsche erkämpti worden ist sie In heit des Deutschen Reiches erkämpti worden ist sie In heit des Deutschen Reiches erkämpti worden ist sie und Bermächinis, das uns aus den Tagen von Sedan über Auchtriegsjahre überfanden. Diese fostigen Mutan Bermächinis, das uns aus den Tagen von Sedan überdommen ist, zu bewahren und zu fäßigen, ist ein der wickselberecharten, seinen Biederansftieg.

Deuts sieht genticht des Keiches in die Kortenbungung für zein Beiederecharten, seinen Biederansftieg.

Deuts sieht genticht der der Ausgehen Generation. Denn die Einheit des Keiches in die Kortenbungung für gen der erkeitscherecharten, seinen Biederansftieg.

Deutschereitsaten, seinen Biederansftieg. Bie wehrlos und machtlos wir sind, dafür dienen Krusselber auf ein habeit der Krusselber der Abhaltung den kehneren Kießen Krusselbeit und der Krusselbeit werden kannteren habeit assender zu einer Politisch e um einem angiblichen dentjagen "Neberralchungsern-

teln auss itete franzolflaße teines nicht geinder im einem angebiegen der "Teldzusspläne" muß man sich mwilkfürfich fragen, ob Frankreich sich wirksich gar nicht bessen nicht dessen der Verläuben hat. Wissels den seine voza vollkommen verschoben hat. Wissels den seine Williafen nichts devon, daß Zeutsspläne durch den seine Williafen nichts devon, daß Zeutsspländ durch den Versäller Vertrag völlig wehrlos gemacht, worden ist, ia daß es in Locarno, weit über das in früheren zeiten söllige Maß der Vertpssichtungen hinaus, die Unantalkarfeit der bestehenden Grenzen im Westen vertraglich bekräftigt hat, und zwar inter der Garantie von Italien und England? Weiß man in Kacissicht von dem Keitritt Deutschands zum Kellonz date, durch den der Krieg von allen Kulturstaaten geächtet wird und alle kriegerischen Handlungen ausgeischlössen werden?

In Italien hat man die französischen Allbermmandver mit Recht als einen unfreundlichen werden. Um wiedel mehr muß Deutschald abs völlig wehre und schulen das eine Unspreundläsetersten Anages empfinden. Um der bevorziechenden Lagung in Gens wird sich der Wehrechung der Kengung is Genschalber, die Swielzeit vor aller Welt ausgeben genügend Gelegenheit bieten, die Swielpssichtigeit der französischen Kolisis vor aller Welt ausgeben genügend Gelegenheit bieten, die Swielpssichtigeit der französischen Kolisis vor aller Welt ausgeben.

Dietrichs Programm.

Betämpfung der Arbeitslofigleit. — Belebung der Virtschaft. — Sentung der Realsteuern. — Keine handelspolitischen Abenteuer. Deutsche Staatsbartei und Deutsche Bollspartei, die bekanntlich in Baden durch Einheitsliste beröunden sind, deranfalketen in Maunheim eine von mehr als 6000 Personen besucht Basswerfammlung, in den Reichsfinansminister Dr. Dietrich eine droarammae

Alle müffen wählen.

nanzterappell an die 10 Millionen Nichtwähler.

Tie Aussichten der Neichstagswahl.
Reichstanzler Dr. Brünling wurde von dem Leiter des Halbamtlichen Agerichtenblives über die dollitigte Lage befragt. Hierbei beantwortete der Kanzler verschiedene mit der Rahl zusammenhängende

stanzier verschiedene mit der Wahl zusammenhängende Fragen.
Frage: Wie beurteilten Sie, Hern Reichstanzler, die Aussichten der beworfthenden Weichstagswahl?
Antwort: Wer an das deutsche Wolfe Worf gauch, wer Vertrauen zur deutschen Wirtschaft hat, wer der Ercheitswillen des Deutschen Keint und hochschuen gelernt hat, der wird auch mit einiger zuversicht dem 14. Sehrember entgegenschen dürfen.
Hierbet muß ich allerdings eines hervorseben: Alle müßen ihre Philicht tun. Es geht nicht an, daß, wie bei früheren Vahlen, Millionen Deutsche und der Anflen, Millionen Veutsche und der Anflen, Willionen Beutsche Bie Ihre kartei der Aichtungster die kärtliche Ractei der Aichtungsfer die kärtliche Kartei der Aichtungsfer die kärtliche Kartei des dentschen Vollen der Veustung was einen Anflen über Zehlt Millionen deutscher was einen Anstall von rund 175 Neichstagsachgeorducten bedeutet.

Das zind geradezu ungeheuerliche Zahlen. Die ihmer Aus den Kantentlich des Verschungs

Neichstagsabgeordareten bedeutet.

Das sind geradezu ungeheuerliche Zahsen. Die schwere Kot der Gesamtheit ist die Kot jedes einzelnen. Kritik zu siben, und dann, wenn es darauf ankommt, nicht positiv mitzuarbeiten, ist gewissenlos. In einem demofratischen Staat ist das Bahtrecht in erker Linie Wahl pf ist die Kotsellich incht erfüllt, verfällich das Kild des Kolkswissenlossen, die and abfälligten über das Kerfagen des legten Keichsen, ob nicht gerade sie es waren, die aus Beguemtscheit oder Intercessenlossenlossen, die als Beguemtscheit gewesen sind. Gerade vielenigen Kartesen, die die die der Veranscheit von die konstellich von die die der Veranscheit von die die verden sinder verwagelnichten. Itz von die verden von die der Veranscheit von welchem Lager dies mal

Unf die weitere Frage, in welchem Lager diesmal die größte Zahl der Richtwähler zu finden sein werde, sprach der Kanzler die Hoffnung aus, daß die Erfenntnis der ungeheuren Wichtigkeit gerade dieses

Madsages den hinter der wegterung seinenden Batelen einen beträchtlichen Zuzug aus dem heer der Klichtwähler verschaffen werden. Der Kanzler begreichte diese Hoffmung mit dem Hinnels, das die gegenärtige Regierung positive Arbeit geleistet matte Probleme angesagt habe, die in frisheren geitene Böung gesunden hätten, weil man sich nungern an undopuläre Mahnahmen heranvagte. Zusummenhang damit sässte der Kanzler die zelnen Regierungsmaßnahmen auf und erinnerte vallem darun, daß die Regierung

allem daran, daß die Kegierung

Drdnung in die Etaatsfinanzen gebracht
habe, die es dem kommenden Meichskag ermöglich
die bekannten Reformbortschäge der Kegierung in Kubuchzusberaten. Es sei gelungen, sider eine Milliar Mark durch das Arbeitsbeschaftungsprogramm zusätzter der deutschen Berfrichaft zuzuführen. Dadurch werden Aufschleiber deutschaft der deutschaft der deutschaft der deutschaft der deutschaft der deutschaft der deutschaft des Arbeitslosigkeit vermindert, teils ihr Auwachgehemmt. Durch ein großzügliges Programm, des Durchführung im beiten Gange sei, werde dem schliedenden Dsten wirkliche Hille zuteil.

"Freilich", so fügte der Kanzler wörklich hin, wir haben man chem weht un milsten, aber haben der Gesamkeit gebolfen und das Bertrauen Auslande in die deutsche Britfchaft und zur deutsch

Arbeit gestärkt.

Der gefunde Ginn bes Dentichen

muß und wird erkennen, daß solche Mahnahmen die Gerie Brundlage und die erste Boraussegung gesund Serbälknisse in Staat und Wirtschaft sind. Desweg glaube ich auch, daß viele, die seicher der Wahler erngeblieben sind, weil sie immer wieder sehen mit en, daß du viele Bersprechungen nur Lockmittel solch Wahltag waren, dieses Mal ihre Wahlpslicht föllen

füllen. Die Entscheidung geht um Auflösung und Nobergang oder Gesundung und Aufliteg. Wer die Entscheidung durch Fernbleiben bei der Wahlturne at weicht, der ist der Ehre, ein deutscher Staatsbürg zu sein, nicht wert. höher als das Bahlrecht liebt i Verpflichtung, von diesem Recht Gebrauch zu mache

tische Nede hielt. Er wies zunächst darauf fin, das der kommende Reichstag schwerlich in der Lage sein werbe, die vielumstrittene Notberordnung des Reichsprässibenten über die Deckung des Eratsdesizits, der Resonn der Krankell und Alrbeitslössenverischerung upv. aufzuheben oder wesentlich abzuändern.

"Eine Ansteung der Notverordnung des Reichsbrässenten, so sührte der Minister aus, bedeuten Unsordnung in der Kasse der Minister aus, bedeuten Unsordnung in der Kasse der Minister aus, bedeuten Unsordnung in der Kasse des Reichs und Störung der Krinausen in den Ermeinkel, die von den Ermächtigungen der Notverordnung Gebranch gemacht haben oder noch Gebranch machen müssen. Sie würden bedeuten, Jahlungsichwierigkeiten, kellenweise Zahlungsunsähigisteit, endlich die Unwöglicheit, für das Neich die Inchissischer aufgebringen.

Das Kernproblem ist die Bekämpfung der

Das Kernproblem ist die Bekämpfung der Arbeitskofigkeit. Sie belastet den Etat vonansischagsgemäß mit 740 Millionen, und es ist mit Sichersheit anzunehmen, daß diese Summe nicht reichen wird.

beit anzunehmen, das

viese Tumme nicht reichen wird.

Alber angesichts der usersossen Werden wird.

Alber angesichts der usersossen Verwurtungen siber der fonmende Gestaltung des Arbeitsmarktes muß mit aller Entschebende der hie beit Arbeits lössen der Schaftlichen beite Lage Deutschlands nicht spischen wird.

Der Kedner verbreitete sich dann über das Arsbeitskossen der Arbeitsbeschlands das für der und einen Antbeites handelt. Die endgültige Beseitigung der Arbeitslosigkeit kann nur kommen aus einer Belebung der Verdicht habe, noch einmaldieselbe summe, die vor Wochen am lausenden Ein beit abgest wurde, im nächsten Etat abzustreichen. Der nächsischen Erat unter den vorsährigen Entwurf 300 Millionen Erharnisse anhweisen. Der nächste Schrift besteht in dem Keriuch, die Arbeitschaft und der Gefetzgebung und des Vollzugs.

Der nächste Schrift besteht in dem Keriuch, die Arbeiten Möglichkeit besteht, eine Eurlatung der Reassendarf und dem geschrichten Runtf zu entlasten. Da bleibt nur ein Legg übrig, nämlich zu verluchen, an den Realsteuern in eine Kentaltung der Kealsteuern in Etat felbst der anderen.

Realiteuern felbit gu ändern.

Der Plan der Regierung geht darauf hinaus, den Bohnungsbau auf die Erbauung von Zweizim-merwohnungen mit Kithe und auf ganz Keine Wob-nungen zu beschäuften, um dadurch einen Teil der 890 Millionen, die hiersür Berwendung finden, freis-

Sch werde darum tämpfen, daß 400 Mitt. Mart, das it also die Sälfte, loder gemacht werden. Entsweder arlinat es die Wirtschaft an beleben, oder wir

gleiten immer tieser in das Elend der Arbeitslot reit hinein. Neue Stenern auszuschreiben, wie da und d vorgeichlagen wird, halte ich für völlig ausfichtst Viell icht könnte man beim Tabak noch einige hund Millionen herausholen. Ich wende mich aber ansdri lich dagegen, ein Tabakmonopol zu machen. Dann aist Schuß. Aus haber belaste die Wirtschafte. Das Handelsvertragssyktem, wie wir vieller haben, muß aufrecherhalten bleiben, und begrisse es beionders, daß es nach langen und ichwe Verhandlungen gelungen ist, mit Finnland zu ein neuen Albsbakmen zu gelangen, ohne daß der bestehes Vertrag geklindigt werden muß. Das Jakinett B ning hat keine Luk, sich zu trgendwei z Abenten verleiten zu lassen.

Wilhelm II. als Rläger.

Gin politifcher Beleidigungeprozeg.

Gin politischer Veledigungsprozes.

Bor dem Amtsgericht Berlin-Mitta steht zur z ber aufsehenerregende Beleidigungsprozes des frühe Kaisers gegen die "Berliner Worgenhoft" zur z handlung. Das Blatt hatte behauptet, der früh Kaiser lei an den Kruppschen Berken sinanz beteiligt gewesen und habe sich aber der Einsührt verbesserter Geschäfte, die nicht von Krupp sabriz wurden, widersetzt. Demgemäß habe er sich also n nur dadurch bereichert, daß er Das Moundol der Firma Krupp

das Monopol der Firma Arupp begünstigte, sondern darüber hinaus auch wissen den Tod vieler Tausender von deutschen Soldaten ischulet, weil das deutsche Heer mit minderweri deschützen ins Held gegogen sel. Es sei dies, so ertle das Blatt, der surchtbarste Standal der Weltgeschie Der Streit um die Vollmacht.

Der Streit um die Bollmacht.
Ein Bersuch des Gerichts, die Angelegenheit deinen Bergleich aus der Welt zu schaffen, icheite Darausbin erhob der Berteidiger des Angestagten (rede wegen der nicht ordnungsmäßig ausgestellten macht des Bertreters des Klägers und beantragte Einstellung des Bersahrens. Es läge nur eine einem holländischen Kotar mit Wilhelm I. R. unschriebene Bollmacht vor. Kach dem Erunderlaß dem Jahre 1923, wäre dem frühren Kaiser die zung des Namens "Krinz von Preußen" vorgeschte wordet.

vorrent. Das Gericht erkannte sedoch die Bossmacht außreichend an, weil die Joentikst des Bollm geberk seitstehe und er in der Urkunde auch sonst klar bezeichnet sei.

Trebiranns über feine Rede bei ber Mbfimmnngbfeier bor bem Reichstag. Deutschanns über seine Rede bei der Abstimmungsleier Dor dem Acidstag.

In einer gemeiniamen Bahiverlammlung der Deutschen Bolfspartei und der Konservativen Bolfspartei Bol

Braun über das Berufsbeamtentum. An einer Bahlverfammtung in Deutsch Eylau wurde an den Rinifferpatibenien Braun die Keage ge-richtet, wie sich die Sozialdemokrate zu den in der Reichs-verlassing gebähreilleten Rechten des Berufsdeamtentums, bespieders zu der Erhaltung des Berufsdeamtentums stelle. Diezu erklätte der Miniferpräsident, das die Sozialdemo-krate ein sochundig ausgebildetes Berufsdeamtentum für ein geordnetes Standwesen als unerkässig detrochte. Gine andere Frage betraf die Stellung der Sozialdemokratie zum Botopse der Beanten. Der Binissepräsident ervidere hierau, die Sozialdemokratie dasse den die aus Australia berügten die Sozialdemokratie dasse den die und Aufrick kontieren die die Stellung der Sozialdemokratie zum Benspiere die Sozialdemokratie dasse den die zum Ausbruck ge-bracht, das sie das den die Sozialdemokratie zum Benspieren die Sozialdemokratie das den die Sozialdemokratie zum Benspionstützungsgesch, worauf die Antwort erteilt wurde, bet die Sozialdemokratie das Bensionskützungsgesch ange-tegt dase.

Stürmifde Bahlverfammlung in Bremen.

Stürmische Bahlverfammlung in Premen.
Die große Bahlfundgebung der Den tichen Sein at epartet in Bremen nahm einen sehr fütemtichen Berlauf. Bereits vor Beginn der Berfammlung mußte sich der
Saalfduh des Jungdeutschen Oedens den in bidfren Jaufen
in den Sant deringenden Kationaligsfalisten entgegentlellen.
Dadei kam es zu mehreren Zwichenfälisten entgegentlellen. Der Barteiführer Koch Beiler wurde als erker Redner durch Jwisdenrusse und Körm derart oft unterbrocken, das seine Niesführungen zum großen Teil unverkändlich dieben und die
Schuthvolizet eine Anzahl von Ruhestörern mit Gewalt aus dem Saale entfernen mußte. Als zwelter Redner hraaf
Reih un Ahr dan, der das Amodischen des holtitischen
Rabsfalismas auf die Entstäusdung des deutsichen Staatebürgers zurückführte. Wan müsseicht eine Besservung erkämpfen. Bluttat in der Bohlversammlung.

Auf der Kalker Saubtstraße in Köln wurde abrend einer Bsalbervammtung der nardnariozige keine Bsalbervammtung der nardnariozige keine Bsalbervammtung der nardnariozigens knihpen aus Kölnskalt von zeiem Aruhy Jungmunniften überfallen und durch einen Stich mit nem breiten Dolchmesser ledensgeishelts der Dieben der ihm kant solcher Kraft in den Ridden gesosen, daß er die zum Griff in der Kunde steden blied derst im Krantenhaus operacht entzernt werden nurte. Benn der Berletzt mit dem Seben davonfommen sollte, wird er nach Ansicht der Aretzte gelähmt leiben. Die politische Solizet nahn verschiedene der mmunistischen Jugend angehörende Versate gelähmt eine merdacht stehen, an dem lleberfall bestilgt gewesen zu sein. eiligt gewesen zu fein.

Die Lohnbewegung im Ruhrrevier.

lewertberein driftlider Bergarbeiter nimmt Schiedsforuch an. Gine bom Gewertverein driftlider Bergarbeiter

Dentichlands nach Gifen einderntente Raberouferens ibrach fich nach eingehender Berhandlung für An-bahme bes Schiedsprinches im Rubebergban and find beauftragte die Leinung des Gewerbereins, die Ger-gindlichteiterflärung zu beaufragen.

und erfuct die Konferenz den Gewertverein, anderzüglich mit den fibrigen Bergarbeiterverkänden zum Iwed der Kündigung des Mehrarbeitsabtommens im Anhrbergdau in Kiblung an treten. Die Ruhrfiezirtstommissions Gerändes der Bergbaufabustriesarbeiter Deutschlande tritt am Sonntag zur Stellungnahme über den Schiedsspreich zusammen.

Spate Guhne.

Späte Sühne.

Nach der Jahren erwischt.

In der Racht nach dem Prossesse in Gestraumen von siech stategenen Garten, in dessen Gestraumen von siech stategenen Garten, in dessen Gestraumen von siech stategenen Garten, in des gestraumen von siech stategenen der gestraumen von Stategenen der Gestraumen von Gestraumen der Gestraumen den Gestraumen den Gestraumen der Ge

Ein Banfrauber verhaftet.

Unter falschem Namen in Brestan.

Der Bankräußer Josef Neunzig aus Köln, der sich eit längerer zeit mit seiner Zande besonders Westdeutschland unsicher machte, ist in Brestan seitgenommen worden. Neunzig dat Köln wahrscheinlich am 19. August verlassen. Jugwischen versibte er mehrere Käubercien, unter anderem staßt er in Bremen und Hannover je ein Auto und verübte auf eine Sparkssennen felle in Handsübersall. Dann fuhr er etwa am 25. August nach Arabsübersall. Dann fuhr er etwa am 25. August nach Arabsübersall. Donn fuhr er mit dem erbenteten Gelde einen Krasswagen. Unter falichem Ramen in Breslau.

kaufe er mit dem erbeuteten Gelde einen Kraftwagen.
Bon nun an legte er sich den Namen seines Komerisch Gosef Münster zu, der Gereits in Elberfeld in Unterindungshaft siet.
Bon Breslau aus sandte Neunzig einige Schmudsachen im Gesamtwerte von 400 Mark und 200 Mark in dar, die wohl noch don dem Naub auf die Bremen Sparkasse frammten, an eine Kitwe in köln. Diese Schmudgegenstände und das Geld wurden von der Kriminalpolizei bereits beschälagnahmt.

Behn Angeklagte fehlen.

Jehn Altigeklagte fehlen.

Im Altonaer Gericht beschließt Borsührung.

Im Altonaer Bombenlegerprozes drechte sich am Grettag vormitteg die Berhandlung vornehmlich um die Ablehnungsanträge der Berteidigung gegenstber den Sachversändigen Schlitting und Preusigno, die schließlich dom Gericht für begründet erklärt wurden, weit die beiden Sachversändigen Hisbeamte der Staatsanwaltschaft seien.

In der Nachmittagssihung gab es einen neuen Aufenthalt. Es wurde sessign gab es einen neuen Aufenthalt. Die Auferstalt, daß von den 21 Augeklagten 10 sehoften. Die Auferlagten hätten wichtige Gründe vorgebracht, doch habe er es abgelehnt, sie zu entschuldigen, da er sonst die Weiterssilhrung der Bersfandlung aefährde.

vericht beichloß. heit den am Montag follen jedoch der handlung am Montag follen jedoch bei Wid. Ougmann und Beder vergefahrt werde gourbe in der Zeugenvernehmung fortgefahrt

Die Wahlberichterftattung, Bevorzugte Behandlung der Wahlteles

vevorzugie Behandlung der Wahltelkra.
Der Reichsposiminister hat über die Trades ver der Verlieben Meldungen über die Trades der Verlieben Meldungen über die Trades der Verlieben der Verlieben der Angeleigen und Lefegraphenvermate Richtspositische der Angeleigen der Angeleigen der Angeleigen der Angeleigen der Verlieben der Angeleigen der Verlieben der Angeleigen der Verlieben der Angeleigen der Verlieben der Verlieben

Schlußdienst.

Das Urteil im Morgenpose Prosek.

— Nerlin, E. September. In dem Nicht.

proses Bilhelm II. gegen die Morgendol von angelagte Redalteur Mendel zu 1500 mar ftrafe verurteilt. In der Urteilsbegründum die gerichterat Bues dervor, daß der frühere Kallegerichterat Bues dervor, daß der frühere Kallegerichterat Bues dervor, daß der frühere Kallegerichterat Bues dervor, daß der Gelieden Schlegerichterat Bues dervor daß der Gelieden Schlegerichterat Bestehlung der Gelieden Genheruchen wie seher andere. Die Gewelle Begaubtung bezüglich der Beteiligung an krose der Gericht nicht erhoben, weil es sin davon Erfolg verfprach. Das Gericht unterfellt, die bei mit grechtigter Angeisen Staates die damon der Gelieden der Verfallen der Gerichten der Geschaftliche Maß hinaus.

Gine Vahlischlacht in Greifswar.

ad Siamond will einen Frachtdamp'er benntin

Jad Tiamond will einen Frachtdamp'er benutu.

— hamburg, 6. September. Jad Diamond best gesellichaften zur Zeit vollbejegt sind, mit einem roch dampfer nach den Bereinigten Staaten zurächner den Wereinigten Staaten zurächner der Ubreise ist noch unbestimmt und hängt dewen wann ein Frachtdampfer fährt. Und ist vorläufig nich bekannt, od die Reise von Bremen oder von dam dangt ausgetreten wird.

300 Berhaftungen in Embrna.

— London, 6. Septbr. Nach einer Neutendom aus Konflantinopel wurden im Berlause der Dem strationen für den Fishrer der neuen Opposition we Beh in Sintrna 300 Berhaftungen wegen insie-Borgehens gegen die Polizei vorgenommen. Aben eines Auflauss nürden drei Polizeibeamte ins me

Die Auswirfungen ber Birbelfturmtataftrophe.

— Kaihington, 6. Septor. Der Vertreier dei in Santo Domingo weilenden amerikanischen Noten kraze berichtet, daß bei der Wirbelsturmkatalitobbe lied Berjonen getötet, 2500 verleht, 4700 Hapter keiten und 200 Häufer beschädigt worden sein. 2300 Kerjonen seien obdachlos.

Um Inn förffin Ponis

Roman von Wolfgang Marken

Urheberrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdau

(9. Fortfegung.) (Nachdrud serboten.)

"Mifter Schulge, Sie sind der beste Reiter, den ich bis jest tennen lernte," lagte Moorefield begeistert.

"Das war tein Kunftftud, mit diesem Prachttier zu ge-

winnen." "Machen Sie Ihr Berbienst nicht kleiner, Hätten wir ohne Mister Schulze gewonnen, Mister Sander?" "Glaub's nicht! Die Stute hat ihren eigenen Kopf. Sie ift nicht ganz rein im Temperament," wors der Trainer ein.

"Ra schöft, dann will ich mich der guten Meinung freuen, die Sie von meiner Reitfunst haben." "Baya," siel Miß Maud ein, "willst du nicht herrn — Schulze bitten, im tommenden Kennen meinen "Aser" zu reien?"

tten? Sie sah saft ängstlich zu Friedrich Karl auf. Der sächelte. "Wer weiß, ob es Fortuna auch ein zweites Mas so gut

meint!"
"Barum sollten Sie nicht ein aweites Mas gewinnen tönnen," lagte der Trainer impussion.
"3ch würde mich freuen, Mister Schulze," unterstügte der Millionär eine Tochter.
"Darf ich "Nier" einmas sehen?"
Sie verliehen die Wage. Einige Herren aus dem Renn-Borstand, die Schulze gleichfalls vorgestellt worden woren, Unterwage nersichte ihr im Westelle worden woren,

Unterwegs verluchte ihn ein Reporter au fnipsen, aber Friedrich Karl zog ein Gesicht, als ob er Zahnschmerzen hätte, und freute sich innerlich über die prachtvolle Rhoto-haben mürde.

"Bestatten Sie eine Frage, herr — Schulze, Sind Sie "Nein,"

"Alber im Herrensport tätig?" Much nicht.

"Jahen Gie vielleicht Absicht, fich der Rennreiterei gu-zuwenden? Bom Fleck weg würde ich Gie für meinen Stall engagieren "

ngagieren. "Berbinblichsten Dank." Kriehrich mar innerlich belustiai.

Wenn sie jest neben ihm stünde, was würde sie wohl sagen Bei dem Gedanken stahl sich ein Lächeln über seine Züge.

Maud Moorefield bemertte es. Eine Frage log ihr auf ben Lippen. Aber sie war förmlich tlein, ängstlich, lchückern geworden vor dem Mann, der so ruhig und selbstsichern geworden vor dem Mann, der so ruhig und selbstsicher an ihrer Seite ging.
Sie betraten den Stall.
Die Stallburschen, die um "Alex" beschäftigt waren, traten ur Seite, und Friedrich Karl ging in die Bog.

"Ajer", ein großer, spmpathilder Dunkelbrauner, den lediglich ein paor Bammelohren verunstatteten, wandte den Kopf und beschnupperte den Aäherkommenden.

Mopt und beigniupperte den Nahertommenden. "Im Temperament scheint er etwas faul zu sein?" fragte Briedrich Karl den Trainer.
"Leider, er ist schwer in Gang zu bringen." Friedrich Karl unterluchte die Sprunggelente, er klopste die Lunge ab, beaugenscheinigte ihn gründlich, so daß der Trainer verwundert fragte: "Sind Sie Neterinär, mein Herr?"

Dos nicht. Aber es wäre möglich, daß meine Kenntnisse n Bserdeboktor reichten." Umftehenden schmungelten. Endlich mar die Befichti-

Die Umtehenden schmunzelten. Endlich war die Besichtigung beendet.
"Ich werde Ihren "Asper" reiten, kleines Fräulein."
Mauds Augen strahlten.
"O, dann glaube ich, daß er heute einmal gewinnt."
"Ich werde mir Müße geben! Hossenschie ich mich wie Bahn zurecht."
"Da ist keine Gorge, mein Herr," sagte der Trainer. "Die ist nicht zu sehsen. Kommen Sie zur Wage."
In der Wage bildeten sich errate Arunnen. Die uns

In last Au fehlen. Kommen Sie zur Wage."
In der Wage bildeten sich erregte Gruppen. Die unbekannte Erscheinung hotte sie alle frappiert. "Wer ist Schulze?" fragten sie einander. Ach was, ein Wist! Sin Mann von biesem Leußern, diesem Ausstreten Miliren, ein Herr Schulze? Undenkbar. Man ihn heran, zog sin ins Gelpräch und — ton liebenswürdigen Herrn Schulze nichts ersahren.

Verfluchter Kerll "Ich habe mir erlaubt," bemerkte Mister Mooresield, besten Sympathie für den jungen Reiter immer mehr wuchs, "das Ihnen zustehende Reitgeld bei Buchmocher Eranzahl zu sehen, zum Kurse eins zu neun. Sie haben also eintausend Dollar bei mir gut. Darf ich sür Sie seht etwas ansean?"

Friedrich Rarl überlegte eine kurze Weile, dann bat er beind: "Aa, bitte, alles auf "Ajez"!" "Mit welstem Kurle find Sie zufrieden?" "Beftmi__hjt, Milter Moorefield!"

"Bapa, saß mich die Wette für Mister Schulze unter bringen. — Ich darf doch, Mister Schulze? — Ich bei Ihnen den besten Kurs heraus." "Ihr Töchterchen ist geschäftstüchtig?" sachte Friedig Garl

"Gewiß, das versteht sie. Aber sie ist trogdem ein guter Kind."

Rarl.

"Bewiß, das versteht sie. Aber sie ist trohdem ein gutes Kind."

"Bapal" Flammenrot sah das reizende Gesicht unter dem Pariser Modelshut hervor.

"Nicht so ein betrübtes Gesicht machen, tleines Fräuden. Ich werde mir alle Mühe geben, um mit "Lief" zu siegen. Slauben Sie mit getrost, das es mit mehr Begnügen mach wenn ich Sie mit bem Siege erfreuen kann, als vielleich noch eintausend dollar zu gewinnen."

"Wirklich?" In die Rinderaugen tam ein reiner Glanz der alles Blasserte obstreiste und das Kind liebresend mach er alles Blasserte obstreiste und das Kind liebresend mach er alles Blasserte des freiste und das Kind liebresend mach er bachte an Alline und das Glück, das sie miteinander trugen, das große, schier unfahbare Glück. Und hier sie son den Missen der des Blick vor den Alline und das Glück, das sie miteinander trugen, das große, schier unfahbare Glück. Und hier sie son den Blick war die Bohrheit.

Auch Wisser Mooresseld, der sein Kind uns in einem Son seinem ersahrungsreichen Leben hatte er viele Menidan hatte den Blick geschen. Es dog ihm das Serz zulommen. In seinem ersahrungsreichen Leben hatte er viele Menida kennen gesernt, gute und schlechte, und vor allem Allende, das waren mehr oder weniger alse. Die vielen Entlischungen und die Ertenntnis, daß ein großes, reines Mesichung en mit gesten, vornehmläd zum Pierbe, getrieben. Er war mit Leb und Seele Wischentum so slucker.

"Seute soh nun sein Auge einmal einen Menicken, der sich und nun dicht weniger.

"Das ist nicht nur sehr viel, sonder überhaupt alles. Beste auf die Zahn!

"Pier" sehte ein Bein ruhig vor das andere, ganz in kinten phlegmatilichen Meise. Trainer Sonder begleitete sie auf die Rohn.

"Wister Schulze, in dem Kennen steelt "Silbersche". Det itt "Mier" übersean. Sehr!"

Bahn.
"Mifter Schulze, in dem Kennen steckt "Silbersuchs". Dut ist "Alex" überlegen. Sehrt"
"Assembendunge."
"Assembendunge."
"Es sollte mich freuen! Er springt sa auch iede gante. Index und eine Baulhede, vor der hat er etwas Bauge. Ind darum — lassen eine Baulhede, vor der hat er etwas Bauge. Ind darum — lassen eine Bestellerung Zeit hoden, sich au sammeln. Na, reiten Sie ganz nach Gefühl, Herr Schulze."

durcht dettsuch genftig für verkfur der bort stauber bort stauber licht. Zehonde

9

Meue ber par menschl

Detail bie fich leiftung MUBDEN (domol) voll Ri und bli rod, gl einer b von W berechti Film n bringen und to Rahme Beimai worden Wir m ollte i förben.

> 9. bs. Feuern Im A mit ihr ipiele :

> > 161 \$

Shwe marfe bei jur fichern verber (pruch Rente beitsa Anzah

teil e Pehren grabe

luchen,

merber

Bubl

विश्रां विष weiter (ohne

Aus der heimal

Spangenberg, ben 6. 9. 1930

Eft deutsches Obst!

Est deutsches Obst!

Der gesundrickliche Wert des Dostes, das uns ietzige Jahreszeit in reicher Menge auf Verstägung gest. in digemeiner Beliebtgeit. In Verschen zur die gemeiner Beliebtgeit. In Verschen der Inregung der Armitätigleit, dann aber sis mand der Antendag der Normitätigleit, dann aber sis mand des Antendags der Antendags der Antendags der Kantheiten, wie bei Inregung der Antendagsung nach der Altendags der der in den der Kantheiten, wie bei in die in die der Erantheiten, wie bei in hie in die der in den der in den der in den der in der

baudt deutsches Obit, d. uitige Trauden und im Winter beutschen sühmoft bevorzugen wollten.

A Kino. Ueder den heutigen Film schreibt die Bertiner Zeitung: "... So ist ein Film entstanden, der pack, eindringt, auszeist, der menschich gesehn und menschied gesommt ist. Richard Dönald meistert den Stoff mit louveränem Können, seilt Wirtungen bis ins Vetalt aus und schafft state graufam-deutliche Vildmomente, die sich dem Denten einprägen. Eine seiner besten Regieseistungen. Der junge Dans Stilwe überrasset die Unter seinen gludderungsieheit. Man darf auf ihn weiterhin hossen, krachte den Audolf Körster ... Vernhard Goegte zeichnet knapp und blutvoll einen Irrenazik. Neden ihnen: Abele Sandrod, groß in der Schlußzene, Kart Gerron hervorragend, einer der hastendsten Figuren des Films ... Der Film von Walter Ulfig wirkungsvoll illustriert, sand staten, berechtigten Beisall. — Wir erlehen daraus, daß uns der Film nicht entsaltschen wird, sondern wahre Vegeisterung bringen muß. Er erweckte allerorts das größte Ausselben und wird auch dei uns seine Wirkung nicht versehlen. Den Rahmenschmund des Abends bildet unser Spangenberger Deimatstilm. Wer sind wirden der Angelingering macht. Rahmenichning des greines bilbet infer Spangenverget Deimatsim. Wir find nun schon so lange luftern gemacht worden; aber diesmal wied die Boefülgeung Birtlickeit. Wir wollen stolz auf diesen heimatsilm sein und deshalb sollte jeder eine Geweiterung besselben durch seinen Besuch

X Freiwillige Feuerwehr. Um Dienstag, ben 9. bs. Dies, nachmittags 6 Uhr halt die Freiwillige Feuerwehr eine Uebung ab, zu ber Alarm geblasen wird. Im Anschluß daran finden fich die Kameraben um 1/29 Uhr mit ihren Frauen im Stohriden Saale ein, wofelbit ber Deimalfilm und bas gange Sonntagsprogramm ber Lichtipiele vorgeführt werden.

purben am 1. 9. 1930 im Stadtbegirt Spangenberg in 161 Haushaltungen 473 Schweine, gegenüber 150 Haushaltungen und 405 Schweine am 2. 6, 1930 und 448 Schweine am 1, 12, 1929. 3 Ergebnis der Schweinezählung.

Rechtzeitige Berwendung von Invalidenmarken der Arbeitgeber. Die Arbeitgeber im Bezirt
der Landesversicherungsanstalt Pessen-Nassau zute für Ze
vei ist beschäftigte Arbeiter die fäligen Invalidenmarken
nicht verwendet, sodaß die Anwarschaft aus dem Bezsicherungsverhältnis erlosch und aus diesem Grunde in
beiden Fällen der Rentenanspruch von uns abgelehnt
werden nußte. Die beiden Arbeiter haben infolgedessen
der Klageweg beschritten und gegen den Arbeitgeber Anipruch aus Ersas der vertoren gegangenen Kente gestellt.
In beiden Fällen ist der Arbeitgeber aur Zahlung der
Kente verurteilt worden. Gleichsautende Urteite der Arbeitsgerichte anderer Bezirfe liegen bereits in größerer
Angast vor. Wir geten hiervon Nachricht mit dem Eruchen, die Arbeitinehmer immer wieder darus finzuweisen,
daß die sälligen Beitrausmarken regelmäßig verwendet
werden, damit derartige Ersasnsprüche nicht möglich sind. Rechtzeitige Berwendung von Invaliden:

Aus Stadt und Land.

Quits Stadt und Land.

zwei Tote bet einem Moiveadunglid. Im Stadtteit Stephach in Augsburg ereignete sich ein Verseichsunfall, ver zwei Todeserfer sorberte. Ein Kraftwagenstieber fehr mit seiner Frau auf dem Soziussitz in schwere kahrt den sogenannten Sandberg hind. It in schwere kahrt den sogenannten Sandberg hind. Beide wurden mit großer Wucht in den Straßengraden geschwert und erlitten so schwere Schädelbrüche, daß ise kurz nach dem Unglick sarbern. Auf der Untergrundbahn und der Neuhorfer Untergrundbahn. Auf der Untergrundbahn und der Untergrundbahn. Auf der Untergrundbahn und der hintergrundbahn. Auf der Untergrundbahn und der hauftächlich von aus dem Theater heimkobendem Auflitum beseigt war, gab es einen Kurzschligt, dei warden Wähner schwerdelest wurden. Unter den Sahrgäften den Ausgängen wurden vier Krauen zu Boden gerissen und den Ausgängen wurden vier Krauen zu Boden gerissen und verlegt. Die übrigen eina 300 Injassen des Juges tamen ohne weiteren Schaden davon.

Die 100 000 Wart gewonnen. Die beiden sunstbissen Stad. In den Bellonte haben ausbissen schwerzigen und Bellonte haben ausbissen schwerzigen Unterstin Glid. Ihr Klug nach Dallas in Terestolden Zwischenlandung ist ihnen gehnnen. Sie haben

bom toen von Oberft Gasterwood gestifteten Profi and Sterling gewonne Rleine Nachrichten.

Aleine Nachrichten.

*In Posselberg an der Eger in der Jigschoflowalei unterschung der Buchhalter Moelut dei der Austger Judevraffinerie U. C. 400 000 Kronen. Er wurde derhaftet.

*In Rom hat der Kongreß für domdopartifiche Medigin leine Arbeiten beendet. Dr. Wessing Educidantificiten beikaltig aufgenommenen Bortrag über die Boltsmethoden der domdopartisischen Kur in Deutschland.

*In Rom winde in Amweienheit des Justigninisters Rocco und der Behörden sowie von über 500 Delegserten aus 24 Andern, darunter zum erstennal der Bertretet der Baitanstadt der Anternationale Zoologensongreß seierlich erössinet.

*Um dem Armeessugselbe in Michielselb (Long Raland) der Keuer aus. Der Sadaben wird auf 300 000 Dollar geschäft.

Rehraus in Leipzig.

Schluft ber herbitmeffe.

Die diesjährige Leipziger Berbfimeffe hat ihren

Die diesjährige Leldziger Derbaufern das Schlußgefünlig gefunden.
Als die Gloden in den Meisedaufern das Schlußzeichen gaben, derrichte fall Aberall noch geschäftlicher Berkehr an den Ständen. Bet dem uneinheitlichen Charafter der diesjährigen Serbitmesse befommt man erst allmählich ein Bild des Berlaufes. Bon seiten der Alseitlichen Charafter durchweg ebenso reichtlich delchickt wie die derrichtlichen Schollen der die die der die der

lage dieser Weffe entgegengesehen hat, eigentich noetstroffen.
Die Meise hat ihre Aufgabe, der Industrie gustäliche Aufträge zu verschaffen, die sonst wahrickeinlich ansgebtieben wären, durchaus erhillt.
Bo die Fadrikanten sich den veränderten wirtschaftlichen Berhältniffen anzuhassen veritunt.
Ich auf leichter verkäufliche Waaren umgestellt haben, lind im allgemeinen geschäftliche Abschältig zustande, gekommen, die über den unmittelbaren Bedarf hinausgehen und der Industriel in den nächsten Monaten Beschäftigung sichern. Damit hat die Serbssimesse aufich auch ihre Daseinsberechtigung und Lebensschieften bevoleien.

bewiefen. Heber die unmittelbaren geschäftlichen Umfahe am Meßstande hinans hat die verbstmesse aber dem gestanten europäischen Ausland einen in trüber Zeit ganz besonders wertvollen Beweis von der fabrikatorischen und technischen Leifungsfähigteit der dentschen Audus

krie gebracht.

Der Besuch aus dem Ausland hat zu manchen geschäftlichen Anknübstungen gesührt, so daß ganz bestimmt mit einer Fernwirkung dieser Herbitmesse zu rechnen ist, sobald die Absahlrodung auf dem Weltschen

rechnen ist, bbald die Absassivatung auf dem Weltmarkt nachläßt.
Die Baumesse und die mit ihr verbundenen technischen Tagungen hat gang ohne Frage die Vorbereitungen tressen helsen, Aufträge zu realisteren, sobald
die Bauprogramme des Neichs und der Städte erst im
einzelnen sinanziert werden. Damit ist besonders die
Technische Messe auch diesmal ihrer Aufgabe gerecht
geworden, den Wesse und die Vordensenten und Konsumenten zu vertitzen und zu vereinsachen.
Haben sich die unmittelbaren Umsäge auch nur in beicheitenen Grenzen bewegen können, so hat die Hoperdimesse dach die Vorbedingungen geschaffen, um eine schneltere Linderung der Arbeitslosigkeit zu ermöglichen, sobald sich ein Konjunkturumschwung bemerkbar machen wird.

Grausige Ernte des Todes.

Die Raiaftrophe in Canto Domingo.

Gin Bertreter des Gouverneurs bon Porto Rico hat die von dem Drkan verwisteten Gebiete auf Haiti überslogen. Nach seinen Berichten bietet Santo Do-mingo ein Bild des Grauens wie nach einer Kanonade.

Mingo ein Bild vos Graufens die nach einer Antonidot. Alleinere häufer find einfach weggefegt, und die Billen im vornehmen Biertel fürzten zusammen. Sie Enige Mehrungen fprechen von 1000 Toten und Bers-lepten, mährend andere von 600 Toten und Uot Betschen, mährend andere von 600 Toten und 1000 Berschen, letten ibrechen.

Der Birbelfturm hat auch auf der kleinen Infel Doninita heftig gewütet und u. a. die Radiostation geriort. 20 Menidenkeben sind ihm dort jum Opfer

gefallen. Die Regierungen von Hait und Vorto Rico haben Bertreter des Moten Kreuz mit Lebensmitteln entsfandt, das amerikaufige Kote Kreuz hat 15 000 Dollar nach Santo Domingo überwiefen. Ussociated Preß in Remork erfährt vom kubanischen Berterbürd in Hadanna, daß der Wirbelflurm nummehr nach dem offenen Weer abgebogen sei und Kuba nicht berühren werde.

Die Lage verschlimmert fich.

Nach den immer noch hatelich einlaufenden Nachrichten aus Santo Domingo verschlimmern sich trotz aller hilfeleistung aus der unmittelbaren Nachbarschaft und der unsalfenden hilfsattion des amerikanischen Koten Kreuzes die Zustände von Stunde zu

Es sehlt bereits an Baffer und Licht, das Silfs-werk muß daher in der Tuntelheit fortgeseht werden. Much ju Plinderungen ift es icon gefommen und erfte Anzeichen ansbrechender Spidemien machen fich bemertbar. In den Gefängniffen und Frrenhaufern gelang es den meiften Infaffen aus ben Bellen gu ents

Der Italien-Rundflug.

Die Rejultate. — Der Deutsche Lusier an veitter Stelle.

Ju dem sochen bekanntgewordenen Kesultat des Italien-Rundsluges steht der den Ehrenpreisen und dei den Geldpreisen der deutsche Pilot Auffer an dritter Stelle mit einem Preis von rund 60 000 Lite. Sein schärsster Konkurrent, der Italiener Saacht, erhielt als Sieger rund 100 000 Lite mehr, während der Moeitplazierte, der Italiener Donati einen Geldbreit den insgesamt 80 000 Lite bekan.

Schukberisten die greiben gladen geschieden Teilnahme am ersten gladen den die des geschands für invoerin Spooner sei nicht nur der Endsands für invoerin Spooner sei nicht nur der Endsands für geschieden Teilnehmet, deren gemesten, sondern auch sie italienischen Teilnehmet, deren geschen, sondern auch stieger ihrerfeits offen auertanut haben, die ganze kreunkaltung ansperarbeutlich lehreich verlaufen. Verankaltung ansperarbeutlich lehreich verlaufen. Butser und Wis Spooner haben Abrigens verankaltung und feller illebereinstimmung stattenischen Journalisten verlaufe das der Flatt, das der Flatten-Rundflug, ganz geschen von seiner vorzüglichen Organisierung, zu interessanteiten internationalen Augueranstaltungen hört, det denen sie mitgewirft daben.

Reiner will ihn haben.

Rein Schiff will Jad Diamond mitnehmen. Kein Schift will Jad Diamond milnehmen.
Der "Adnig der Reuhorker Unterwelt" macht die Behörben viel Kobfserbrechen. Die Nachricht, man bal ihn von Hamburg aus abgeschoven, greift den Ladigen vorans, denn Jad Diamond martet, von die Geinen Dampfer, der ihn in seine Heinen aus einen Dampfer, der ihn in seine Heinen ausgebeite der Vollagen und die Aremer Wolfzelbehörden wissen immer natiget, auf welche Weise für Jad Diamond Ios werder sollen. Der Berbrecherkönig besteht auf seinem gittigen Kaft und Kism.
Die Needereien aber soben mit Wicklicht auf ihn

tigen Bas und Bijum. Die Neeverien aber haben mit Rücksicht auf ihr Laffagiere wenig Reigung. Diemond als Passagie an Bord zu nehmen. Die Bremer Ariminalpolizet i anle Aenserite bemüßt, die Answeisung des Schotz berders unter allen Umfanden zu beschleunigen, die Verderer unter allen Umfanden zu beschleunigen, die Machenstelle größten Wert darauf legt, daß Sie Machenstelle Do deutschen Boden verläßt.

Die Berhandlungen der Berener Petidischefder geben neuerdings bahin, ben Berbrecherkonig als am rikanischen Staatsburger auf einem amerikanischen Staatsburgen. In diesem Falle würd Diarrond mit einem Schiff der United States Line dom hamburg aus abzeichaben werden.

Der Alltonaer Prozeß.

Streit um einen Sachberftanbigen.

Streit um einen Sachberständigen.
In der Donnerstag-Berhandlung des Bomben feger-Prozesse wies Rechtsanwalt Dr. Luetge brune im Auftrag seiner Mandanten die Unterfiel fung des Rebentsgers zurück, wonach es der Land vollsewegung um die Bordereitung eines gewaltsam unsturzes zu tun gewesen sei, dei dem es auch kein Molle gehrielt hätte, wenn Menschen zu Schaben ge tommen wären.

Nach einer kurzen nochmaligen Bernehmung de Unterpluchungsrichters Dr. Masur, der sich noch über die Aussagen der Angestagten Bossen und des Shopaares Holländer äußerte, erklärte Rechtsanwalt Luegebrung, er sehne den Sachverständigen Kracht wege Besorgnis der Besagenstet ab, weil er eine Loge angebstre, vie den den Kracht wegen Boge angebstre, die don den Angestagten auf höchrste bekämpft werde.

garfie verampt werve.

Rechtsanwalt Hittmann fügte noch besorere Ertäuferungen hinzu bezüglich der bei Aufnahm,
n einer Freimaurer-Toge abzulegenden Gelibde, vo.
einen eines den Freimaurer verpflichtet, selhft vo.
Bericht als Zeuge unter Eid gegebenenfalls feine Auf
age zu machen, wenn es den Logeninteressen zuwiden

Sachberständiger Dr. Kracht gab zu, der Gri
hen Landesloge für Deutschland anzugehören, die bi kenders vom Tannenberg-Bund scharpbekämpft wir kezeichnete es aber als unwahr, das bei der Fre naurerei sachlich geheim berhandelt werde. Das Ge he im nis beziehe sich vielmehr nur auf das Ri tual. Weiter bestritt er entschieden, gegen die Lani volkewegung wie überhaubt gegen das Landvolf i gendwie seindsselft zu sein oder einer b kimmten politischen Richtung anzugehören.

A III am Krottenkopf gefunden

Tas vermiste österreichische Flugzeng ein vertohlt Trümmerhausen. Das verschollene österreichische Berkehrsflugzer Al III ist auf dem Roten Kopf, einem Ostausläuser di Krottenkopses, gesichtet worden.

Krottenkopfes, gesichtet worden.
Ein auf der Suche befindliches Flugzeug tonn nur die beiden Tragslächen desfelben erkennen. Bedem Rumbfe sah man nur eine verbrannte und be tobste Wasse. Sie in der Asse der spundstelle zw ftarke Läume ganz abgerissen waren, muß man anehmen, daß das Flugzeug mit voller Bucht auf der Boden aufschlag und verbrannte. Bon dem Pilote selbst konnte keine Spur entdett werden.

Der verunglidte Pilot hat fich anicheinend vi Waldan aus nach Besten gewandt, bann Garmijch un kreist und ist wohl im Nebel wieder nach Baldo zuritägeflogen.

Man hat sofort von Innsbruck aus auf schnell Lasttrasmagen eine Bergungserpedition abgeschick Luck von Baldau und Garmisch wurden Bergung arnichen entsankt gruppen entjandt.

Der Pilot tot.

Soeben läuft aus Garmisch-Partenkirchen fo gende Rachricht ein:

Die am Alaifen, einem Nebengipfel des Krotte topfes eingesetten Rettungsmannschaften haben di Hingseng 21 III vollkommen zertrümmert und di Jührer, Major Stoisavljevie tot anigefunden.

Besucht den Heimatfilm

enuten.

nd beab-hiffahris-m fracht-jutehren. avon ab-ufig nicht

Demon-on Fethi tätlichen

3ch bole Friedrich ein gutes

nter dem Fräulein u siegen en macht vielleicht

Glans. inander

bie und fannte, jammen. Nenichen Blender, Enträus 25 Mens nehmlich

e5. " Der

ind eine

gut. Und bis zum





Pfg. 1 Pfund Rolle 52 Pfg

Wirklich, das ist ein weiterer Anlass den unerreicht guten Aecht France als Zusatz zu jedem Bohnenkaffee oder Getreidekaffee zu verwenden, denn nun hilft Ihnen diese auspiebige Kaffeewürze im Haushalt noch mehr sparen .-

Aecht Franck zu neuen Preisen erhalten Sie nur in den bekannten orangefarbigen Rollen mit der Kaffeemühle . Bitte, achten Sie darauf.

Olympia · Korrespondenz · Schreibmaschine Buchungsmaschine mit Rechenwerk »Saldomate

EUROPA SCHREIBMASCHINER

FRANKFURT a.M.

Friedensstraße 2

Fernsprecher: Hansa 27328

BUROS



Todes-Unzeige.

Rach turgem, aber ichweren Leiben verfdieb geftern Mittag 1/21 Uhr im Rranteuhaus zu Raffel unfer lieber, unvergeflicher Sohn, mein lieber Bruber

im 11. Lebensjahre,

Dies zeigen mit ber Bitte um ftille Teilnahme an

3m Namen ber tieftrauernben Binterbliebenen :

Konrad Braun und Frau Martha, geb. Wilhelm.

Spangenberg, ben 4. September 1930

Die Beerbigung findet Sonntag nachm. 4 Uhr von ber Friedhofstapelle aus Ralt.

sterzeichneler bezeugt. daß ich durch Sie von den löstigen Flechien, an welchen Jahre gelitten habe, in 8 Tagen geheilt worden bin*. 💹 Auskunft kostenlos Sanitas, Zirndorf (Bayern), Fürtherstraße 30

Nationalfozialiftifche Deutsche Arbeiterpartei (Ortogruppe Spangenberg)

Su

Heute, Gonnabend, Abend 19 Uhr im "Grünen Baum" öffentliche Berfammlung über Alle am Ende — Hitler am Anfang!

Buben haben teinen Butritt!

Die

Grundstücke nebst Wohnhaus

bes verhorbenen Stellmachers Juftus Küllmer follen am Sonnabend, ben 6. 9., abends 81/2, Uhr in ber Raistellerwirtschaft öffentlich meistbletend vertauft werden. Die Eiben.

Abgeschlossene 2 Zimmer-Wohnung

mit Küche und Zubehör

zum 1. Okt. zu vermieten.

Gg. Noll, Elbersdorf

la. holfandifche

Qulpenzwiebeln verkauft afferbilligft

Gotter, Spangenberg-Burgfis. Wen wählst Du am 14. September



Mur den Christlich-fozialen Voltsdiens!



Liste I

Warum denn nur den?

Weil er fich zu einer Politit bes Glaubens und be Behorfams gegen Gott bekennt.

Beil er die Grundlage fur eine neue Boltsverbunden beit aus innerer Ernenerung heraus foafft.

Weil unfere Rettung und eine erfolgreiche Befreiung antere Vertung und eine erfolgreich Vertung politik nicht aus der Zusammenbalung sehnicht Interessen der Sinzelnen in einer brutala Gruppenselbstsucht, sondern nur aus einer nun Gestinnung des Dienstes und des Opfers dommi

Bimmachtöple

Der Reichsminister Dr. Reinhold=Ber

und Fräulein Mechold-Arolfen (Jungdeutscher Orden) sprechen am Gonnabend, den 6. d. Mis. Abends 81/2 Uhr im Gafihaus Being über bil Mufgaben des fommenden Reichstages.

Deutsche Staatspartel

Preistafel für die deutsche Candwirtschaft Was kosteten die wichtigken Grzengnisse in der Woche vom 30. August bis 5. September.

Gelreide

portion, per 1000 ke an stationen					
	30. 8.	1. 9.	1 2.9.		
Weiren, mark.: prpt.: Sept.:	247 - 251	247-251	248-253		
Weiren, Sept.:	258	26061	261-260		
Oktober:	262	263	262- 61		
Dezember!	271,50	273	272-271		
Marz:	-	283	282		
Rogken prompt:	185	187	187		
	187	188	188-189		
Oktober:	199	191	191		
Dezember:	199	200	200		
März:	204-222	211	212		
gerste, Brau-	183-198	204 - 222 183-198	204 - 222		
	158 - 170	157—168	183-198 157-168		
Hafer, neu:	100 110	101-109	101-100		
	STATE OF THE PARTY		The second		
	3, 9,	4. 9.	5. 9.		
Weizen, märk.: prpt.:	248 - 253	248-253	246-251		
Weizen, market Sept.:	255 - 257	256	250-257		
Oktober:	257 - 259	257	257-458		
Oezember:	267	: 65	265-268		
Marz:	278	277	277-279		
	187				
Roggen: prompt:	189	187	187		
Oktober:	192 - 190	189	189 - 190		
Dezember:	195	198	190-191,50		
März	210	210	210 - 212		
	204 - 222	204 - 222	204-222		
Oerste, Brau-: Gerste, Futter-u, Ind.:	183-198	183 - 196	183- 96		
Gersle, Putter -	178-191	156 - 167	/ alt 176 169		
Hafer, neu:			neu 156-157		
Leipzig	Frankfurt	Hamburg	Magdeburg		
1000 ke Fracht-	(p. 1000 kg wag-	(1000 kg franko	(per 1000 kg ab		
paritat Leipzig)	gonfrei Frm.)	Hamburg)	Stat.Magdb. Bez.		
Letzte Notiz	Letzte Notiz	Letzte Notiz	Letzte Notiz		
Wairen: 247-246	256 - 257,50	250-254	237-239		
2 109-1/5	170-171	186-188	168-170		
nuces (S) 2 5-290	-	S 206-26 W 200-04	S 214-25 W 190-94		
(W) 100 100	170 170 50	.70 .00			
Mater neu 160-180	170-172,50	176 - 180	176 - 180		

Mehle

ber?

njt!

17

iungs, stischer utalen neuen mmen

e

die

Berlin	30. 8.	1. 9.	2. 9.	3. 9.	4. 9.	5. 9.
Weizenmehlt	29,00	29,00	29-37	28,75	28.75	28,50
Roggenmehl:	-37,00 25,25 -27.50	25.25	25,60		25,65	25,50
	Market				20,00	20,00

Getreid wochenbericht

Getrele wochenbericht

Berlin, S. Septemt Im deutschen Getreldeverkehr beanspruchten in der Berichtswoche die Vorgänge am Berliner
platze das Haupinteresse. Das Geschäft ist völlig Irregulär
geworden, da infolge der bel Fortsetzung der Stützungsaktion
itt Brotsetreide bezahlten hohen Preise jedes Rendement für
die Mühlen verloren und das Mehlgeschäft fast zum Erliegen
gekommen ist. Die Gerüchte über eine Erhölung des Vermahlangzwangs für Inlandsweizen auf 80 % haben sich bisber
nicht bestätigt. Die von der Stützungsgesellschaft bewilligten
Preise inben vielmehr eine Flut von Angeboten an den hiesigen Markt gezogen, wobel in der Hauptsache der handelsschiliche Lieferungsmarkt im Vordergrunde des Interesses
stand. Obwohl an einzelnen Tagen 30 000 Tonnen aufgenommen wurden, konnten die Preise für Weizen nicht gehalten
werden, und auch Roggen bröckelte gegen Wochenschluß ab.
Eine Erleichterung des Marktes erhofit man von einer Herabsetzung des Gersteneinfuhrzolls bei gle- breitiger Verfütterung
von Roggen: eine Entscheidung der auständigen Stellen ist
aber bisher nicht erloigt.

Der Getreide-Weltmarkt nahm, unterbrochen durch mehrere Felertage in den überseeischen Produktionsländern, einen
wiederum schwächeren Verlauf. Maßgebend für die Tendenz
gestaltung war die schnelle Bewegung der kanadischen Ernte.
Anresichts der gewaltigen Zufuhren erfolgten umfangreiche
Sicherungsverkäule, da der Abzug durch Export unbefriedigend blieb. Auch die letzten Privatschätzungen der USA.
lassen erneut höhere Weizenertragsziffern als im Vormonat
erkennen.

Zölle und Einfuhrscheine

Berlin, 5. September. Zurzeit haben folgende Sätze für Zölle und Einfuhrscheine Gültigkeit:

100 kg
Ein-
hrschein
-
- 00
-
4.00
-
, mark
S1550 A 1
- Carrier 11
-
-
ASSETTION
=
-
Marie Control

Futtermittel

(br	utto tre Berlin	, einschliefe Lick)	(Letzte Notier,			
Weizenkleie	9.00 - 9.25 8.25 - 8.75	Rapskuchen Trockenschnitzei . Soyaextraktionsse .*	10.60-10.80 7.60-8.40			
Kartoffeln und Rauhfutter						

(Erzeugerpreise in RM (ür 50 kg) Berlin (ab märk, Station) Neue deutsche Frühkartoffeln: weiße: Odenwalder, blaue gebfleischige: Fabrikkartoffeln: (ab Station des Magdeb. Bezirks) roffleischige: gelbfleischige: gelbfleischige: gelbfleischige: weißfleischige:	Raunjutter (in RM-für 50 kg) Berlire (ab märk. Station) drahtgepr. Roggenstroh Halerstroh Gerstenstroh Negrenstroh Bolddad-1- Roggenstroh Bolddad-1- Roggenstroh Bolddad-1- Roggenstroh Bolddad-1- Roggenstroh Birddad-1- Roggenstroh Häcksen Häcksen Häcksen Häcksen Häcksen Höndendelsübl.), nein Kleeheu Luzerne Thymotee Luzerne Lymotee Luzerne Lymotee Luzerne Lymotee Loggenstroh Lymotee Luzerne Lymotee Luzerne Lymotee Luzerne Lymotee Lym
weißfleischige: .	Gutes Heu (1. Schmitt)2.10

Hülsenfrüchte

(îr	RM für 100	kg ab Station)	Letzte Notler
Erbsen, Viktoria . Erbsen, Speise Erbsen, Futter Peluschken	30-34 19-20 21,00-22,00 17,00-18,50	Empiricing Be	21.00-23.50

Mitteldeutscher Zuckermarkt

riagasaaa	Sille now	101	Tage				25.50-28.8
a) Weißzucker:	Melasse	per 10	Tage .			1	
					H RM	0.50 f0	r Sack und
Noticiuni	en in K	m IIII	c) brut	to/nett	o ab Fa	abrik-Ve	riadestation

Milch

Berlin	Letzte Not.	Alfatanco a m.	Letzte Not.
ie Liter		je Liter Großhandelspreis	0.20
Großhandelsprels	0.21	Kleinhandelspreis:	0.26
Kleinhandelspreis	0.30	ab Laden	0.24
Dor Proje für A-Mile	h vom 5. 9	-11. 9. beträgt 18 Pfg	g. frei Berlin

Der Preis für A-Mülch vom 5, 9,—11, 9, beträgt 18 Pig, frei Berlin Der Preis für B-Mülch vom 5, 9,—11, 9, beträgt 11 Pig, frei Berlin Der Preis für C-Mülch vom 5, 9,—11, 9, beträgt 13 Pig, frei Berlin Die A-Mülchmenge ist für die Zeit vom 5, 9,—11, 9, auf 100 Proz. es A-Mülch-Kontingentes der einzelnen Lieferstelle festgesetzt. Zur Zeit beträgt der Zuschlag für A: tiefgekühlte Mülch ½ Pfennig je Liter.

B: Molkerelmäßig bearbeitete Mülch 1½, Pfennig je Liter

Butter Berlin (Großhandelspreise in RM. perPfd. Fracht und Gebinde zu Lasten des Käufers). Berlin (Großhandelspreise in Pfg.pro Stück - Deutsche Eier) des Käufers). 2. 9. 4. 9. iber 65 g. 1. Sorte . . . 1.36 1.36 2. Sorte . . 1.24 1.24 1.24 Abfallende Ware 1.08 1.08 Klasse C, 48 g. . 12.50 12.50 12.00 12.00 11.50 11.50 10.25 10.25

Butterwochenbericht

Berlin, 5. September, Auch mit dem Beginn des neuen, Monats war am Markte noch immer nicht eine Belebung des Geschäftes zu beobachten, obwohl im allgemeinen die Stimmung als etwas freundlicher zu bezeichnen ist, Nach den Auslandsmeldungen zu urteilen, dürfte ein leichtes Auziehen der Preise durchaus im Bereiche der Möglichkeit liegen. Es erscheint jedoch zweifelhaft, daß bei der hiesigen Marktlage hier eine Erhöhung eintreten wird. Am 2. September blieb die Notlerung in Berlin unverändert.

Schmalz

Wochenbericht

Berlin, 5. September, in Amerika zogen die Preise auch
nach der mehrtägigen Verkehrsunterbrechung weiter an. Im
allgemeinen läßt jedoch die Konsumnachfrage zu wünschen

brig.		
L	etzte	Notierung (Großhandelspreise) per 50 kg in RM.
		Prima Westernschmalz Mk. 66,50
		Amerikan, Pure lard in Tierces Mk, 69.50
		Kleinere Packungen Mk. 69.50-70.50
		Berliner Bratenschmalz Mk. 72
107		Deutsches Schweineschmalz . Mk. 76.—
		Liesenschmalz Mk. 73.—

Wild und Geflügel

Grobnandeispreise der Markthallen-Direktion Berlin (Lefzte Not.
Enten, Hamburg, junge, p. Pfd. 1.20 - 1.30
Die übrigen Preise sind unverändert (siehe letzte Notiz)
Von den Preisen sind Fracht, Spesen, Provision in Abzug zu bringer

Düngemittel

Getzte maßgebende Preistestat zund	
Rest Pretae per Doppelaentaer: RM 182 Raidtingessla 22% 5.34 6.4 6.4 7.85 Raidtingessla 22% 5.4 7.85 Raidtingessla 24% 7.85 Raidtingessla 40% 7.85 7	
Stickatof* Schwefels. Ammon. ca. 20,6 % N. Leunasaptetr ca. 26% N. Kaliammonsalpeter ca. 16% N. u.ca. 286% Kali* Kalikathektoff ca. 16% N. u.ca. 286% Kali* Kalikathektoff ca. 16% N. Natronsalpeter ca. 16% N. Natronsalpeter ca. 16% N. Nitrophoska J. C. 100 kg J. O. 1 J. O. 1 J. O. 1 23,500 25,500	trachiltrab fed.deutschen
Septemberpreise b) Das Kali wird zum Preise von 26 Pfg. für das Kilogram in Rechnung gestellt. Serennungsbeispleis: Es koatet ein de schwefels Ammoniak m. 26 Es koatet 1 de 25 Pk. Kallammonisplete m. ca. 16 % Es koatet 1 dr. Kallammonisplete m. ca. 16 % ca. 28 % Kall o.38 x 164-0.28 x 28 - 22.32 RM. Chilesalpeter 19.30 RM per 1 dz brutto für netto incl. Originalsack in jeder deutschen Vollbahnstation	N
Phosphor-Dunger Ab Aachen Rote Erde [dr dz Ware m. 15% ritrisl. Phosphoraur Ab Aachen Rote Erde [dr dz Ware m. 15% ritr	re
b) Superphosphat 18% Ostdeutschland (auß. Schiesten)	d. v orm igen bah
c. Ammoniaksuperphosphat Ostdeutschland (auß. Schleslen) 9/9%; II.43 RM, 6/12%; 10.02 RM, 5/10%; 8.74 RM Westdeutschland: Frachtparlätässtation: 1.0.98 RM 9.57 RM 8.10.40 RM Bielefald 10.99 9.52 RM Köin 11.08 9.47 8.957 RM 8.947 8.957 RM 9.957 RM	29 ,24 ,19 39
d) Rhenanlaphosphat. 32–28% aber 22–28% aber 23–28% aber 24–28% aber 24–28% aber 25–28% ab	0.3

Die Schlachtviehmärkte der Woch

Die Schlachtviehmärkte der Woch

Der Jahreszelt entsprechend verliefen die Kälbermär
fast durchweg günstig. Abgesehen von Preisnachlässen
Breslau, Mannheim und Nürnberg wurden überwiegend höh
Preise gemeldet, besonders aus Dortmund, Chemnitz, Dresd
Leipzig und Stuttgart. — Das Rindergeschäft konnte mit A
nahme der westlichen und sächsischen Märkte im allgemel
befriedigen, ohne daß wesentliche Veränderungen vorkam

— Die Schalmärkte von Hamburg, Magdeburg und Bres
waren etwäs schwächer. Sonst wurden die Preise behaup,
oder verbessert. — Auf den Schweinemärkten setzte s
überwiegend eine leichte Verbesserung durch, von der Bei
am Dienstag. Essen, Elberfeld und Magdeburg Ausnahn
machten.

Ochsen	Kühe	Kälber	Schweine
	25-49	56-80	53-58
41-02		40-70	53-62
52-56		32-78	35-59
		58-83	48-64
		58-78	48-61
		50-82	50-64
	25-50	40-86	53-64
50-57	25-50	60-85	50-65
	24-54	64-82	58-68
	32-53	58-85	60-72
	28-54	57-85	53-68
	25-55	80-82	52-67
	-	Varia - unita	58-67
45-63	25-55	55-88	5:-68
_	46-52	72-77	67—71
50 - 54	38-52		67-73
	29-55	60-17	55—72
	33-45	50-80	58-68
	34-52	65-81	65-69
	18-52	66-84	54-69
	19-37	69-78	46-69
	18-47	64-79	50-70
	23-50	58-75	52-70
		60-78	52-73*
		57-80	49-66
		75-98*	67-71
		65-77	55-66
		60-82	56-65
		TO BE STORY	56-17
		70-84	55-67
		50-71	53-61
		. 7	- L DE
	0chsen 47-62 - 52-56 32-62 46-58 42-56 (52-60 50-57 50-57 43-60 50-62 - 45-63 - 50-54 44-62 57-64 48-61 47-59 48-57 45-59 48-57 45-59 48-57 45-69 40-58 45-60 40-58 45-62 38-62 48-62 38-62 48-62 38-62 48-62 38-62 48-62 38-62 48-62 48-62	47-62 25-49	47-62 25-49 56-80 52-56 22-49 32-78 32-62 17-52 58-33 46-58 25-50 58-78 42-56 25-52 50-82 [52-60 25-50 40-86 50-57 25-50 60-85 43-60 24-54 64-82 50-61 34-53 58-85 50-62 28-64 57-85 50-62 25-55 50-82 45-63 25-55 55-88

In Reichsmark bzw. Pfennigen je Zentner bzw. Pfu Lebendgewicht, niedrigste und höchste Preise der mar gängigen Qualitäten.

Fische

Berlin' (in	RM. per	50 kg - Letzte Notlerung)	
Hechte, unsortlert Schleie	127 - 140 120 - 136 130 - 135	Karpten (Spiegel), 40—60er Karpten (Schuppen)	130



in seinen Geschäftsräumen und Schaufenster

elegante

amen-Wintermänte

in neuesten Modellen.

BESICHTIQUNG OHNE KAUFZWANGI

Sicher ist Ihnen die Reklame über die rühmlichst bekannten

ILLIGER STUMPEN

in den Tageszeitungen schon aufgefallen. | |

Haben Sie schon einen Versuch damit

Ich führe die mijde Sorte

.. Mocca Spezial"

und habe den Alleinverkauf für Spangenberg und Umgebung übertragen bekommen.

Karl Bender.

Dienstag, den 9. d. M nachmittags 6 Uhr pünftl. Uebung d. Freiwilligen Feuer wehr

Antreten 10 Minuten por 6 Uhr 36 erwarte, bag famtliche Rameraben punttlich gur Stelle finb.

Anfchlieftend Rinovorftellung f. Lofalnotig Das Rommando.

Bohnemanns Privat - Handelsschule

Wintersemester Anfang Oktober. Lehrplan umsonst. Ausb. In allen kaufm. Föchern. Fertigkeit in Reichskurz





Sonnabend abends 1/29 Uhr



Der Donne B.L.U.N.CK's

Gefangstunde

im Etiftefaal. Aus besonderen Grün-den ist pünttliches Erscheis nen unbedingt erforderlich.

Kassel, Hoh-nollerastr, 26, an der Obe Kassel, Hoh-nollerastr, 26, an der Obe Winterhalberger, da hr Beginn Anion Ottober d. J. Anmeldungen, das Konfor.

H. A. N. D. E. L. S. S. C. H. U. L. E.

Spangenberger Lichts

3 Vorstellungen!

Sonnabend, Sonntag u. Monta abends 8.15 Uhr

Der überall mit großem Beifa aufgenommene Film

nach dem bekannten Roman aus der Betliner Ing

In der Hauptrolle Hans Sto Auserdem:

Sonny geht hoch Lustspiel in 2 Akten.

Ferner im Belprogramm:

Uraufführung des über 600 Meter langen, wohl in jeden Spangenberger hochinteren,

5pangenberger Heimatfilms

Cr zeigt uns:

Das schöne Spangenberg mit Umgebu
Onto der Schütz und Spangenberg*
Onto der Fetterwehrbung – Lust
ndustrie
Jugend – Spangenberger Heim

Vereine erhalten Ermäßigun zu den Vorstellungen am Sonnab

100000 Rataeber umfor

Airchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 7. September 1930. 12. Countag nach Trinitatie.

Gottesdienft in Spangenberg Bormittags 101/2 Ilhr: Biarrer Dr. Bachmann

Elbersdorf:

Bormittags 9 Uhr: Bfarrer Dr. Bachmann Schnelleode.

Nachmittags 1 Uhr: Lefenottesbienft.

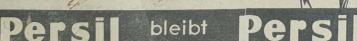
Rirchliche Bereine.

Sonntag Abend 8% Uhr: Dlutterverein. Donnerstag 81/2 Uhr: Jungmannerverein. Freitag 81/2 Uhr: Pofamenchor.

Persil enthält sehr viel allerbeste Seife!

Perfil iff außerordentlich ergiebig. Rehmen Gie auf 3 Gimer Baffer 1 Patet Perfil ohne jeden weiteren Bufat. Die Perfil. lange wird talt bereitet. Die Bafche wird nur einmal turge Beit getocht.

Sie feben, eine einfache Sache; man muß es nur richtig machen.



Rennen Gie icon bas jungfte Erzeugnis ber Perfilwerte: D hentel's Aufwafch, Gpulo und Reinigungsmittel?

